

Abs:

Dr. Frank Michler

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

email: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

tel.: XXXXXXXXXXXXXXXX

An:

Dr. Uwe Röndigs (Chefredakteur)

VRM Wetzlar GmbH

Elisa-Brandström-Straße 18

35573 Wetzlar

08.12.2021

Betreff: Gegendarstellung zu „Querdenker vor und im Kreistag“

Sehr geehrter Herr Dr. Uwe Röndigs,

der Artikel „Querdenker vor und im Kreistag“ im „Hinterländer Anzeiger“ vom 23.11.2021 von Mark Adel über die Kreistags-Sitzung vom 19.11.2021 enthält mehrere falsche und diffamierende Tatsachenbehauptungen über die Bürgerliste Weiterdenken (WDMR), die Bürgerinitiative „Weiterdenken-Marburg“, Kundgebungsteilnehmer und Dr. Frank Michler. Als Kreistags-Mitglied für die Bürgerliste Weiterdenken und einer der Mitbegründer von Weiterdenken-Marburg bin ich von diesen falschen und diffamierenden Tatsachenbehauptungen unmittelbar betroffen, die ich hiermit richtigstellen möchte.

- **„Querdenken“ als Gruppenbezeichnung im engeren Sinne**

Die Überschrift „Querdenker vor und im Kreistag“ bezeichnet sowohl mich („im Kreistag“) als auch die Versammlungsteilnehmer vor dem Kreistag als „Querdenker“. Der Begriff „Querdenker“ kann im aktuellen politischen Kontext einerseits im engeren Sinne verstanden werden als Mitglied einer Gruppe, die selbst den Begriff „Querdenken“ im Namen führt. Der Begriff „Querdenken“ wurde geprägt von der in Stuttgart gegründeten Gruppe „Querdenken-711“. Später hatten sich Protestgruppen in anderen Städten gegründet, die „Querdenken“ als Selbstbezeichnung verwendeten. Dies ist bei „Weiterdenken-Marburg“ explizit nicht der Fall. Die in Marburg aus lokalen Protesten gegen die Grundrechtseinschränkungen im Frühjahr 2020 entstandene Gruppe hatte sich bereits im Mai 2020 bewusst nicht „Querdenken-Marburg“ sondern „Weiterdenken-Marburg“ genannt. Wenn die Bezeichnung „Querdenker“ vom Leser im engeren Sinne verstanden wird, so ist die Bezeichnung im Artikel eine falsche Tatsachenbehauptung.

- **„Ableger der Querdenker-Bewegung“**

Im ersten Absatz wird behauptet: „Die Wählergruppe Weiterdenken Marburg, Ableger der bundesweiten Querdenker-Bewegung, ist im Kreistag angekommen ...“

Zunächst heißt die in den Kreistag gewählte Wählergruppe „Bürgerliste Weiterdenken (WDMR)“, nicht „Weiterdenken-Marburg“. Man könnte sie als „Ableger der Bürgerinitiative Weiterdenken-Marburg“ bezeichnen. Die Tatsachenbehauptung, Weiterdenken-Marburg oder

die Bürgerliste Weiterdenken seien „Ableger der bundesweiten Querdenker-Bewegung“ ist jedoch falsch. Sie suggeriert, es handle sich hier um eine Ortsgruppe einer bundesweiten Organisation und sei von einer zentralen „bundesweiten“ Bewegung oder Gruppe in Marburg als „Ableger“ gegründet worden. Das ist sachlich falsch. „Weiterdenken-Marburg“ ist lokal in Marburg entstanden und nicht von einer bundesweiten Bewegung in Marburg als „Ableger“ gegründet worden. Dass im gleichen Zeitraum unabhängig voneinander bundesweit Gruppen entstanden sind, die für die Erhaltung der Grundrechte protestieren, liegt nicht an einer bundesweiten Bewegung, die Ortsgruppen gegründet hätte, sondern daran, dass Menschen in allen Orten Deutschlands der gleichen Politik ausgesetzt sind und unabhängig voneinander zu dem Entschluss gekommen sind, gegen diese Politik zu protestieren. Daher gibt es natürlich Schnittmengen aber auch erhebliche Unterschiede in der Kritik und in den Forderungen zwischen Gruppen, die sich „Querdenken-XXX“ nennen und „Weiterdenken-Marburg“. Das macht uns jedoch nicht zu einem „Ableger“ von irgendwem. Wir sind eine unabhängige und selbständige Gruppe von Menschen aus Marburg und Umgebung. Dazu haben wir auch auf unserer Homepage Stellung genommen:

<https://weiterdenken-marburg.de/2021/02/11/querdenken-weiterdenken/>

- **„Querdenken“ als Oberbegriff für alle Kritiker der Pandemie-Politik**

Im veröffentlichten Diskurs wird Begriff „Querdenken“ nicht nur im oben beschriebenen engeren Sinne als Referenz auf die Gruppe „Querdenken-711“ oder andere so benannte Gruppen verwendet. Der Begriff wird auch in diffuserer, verallgemeinernder und oft abwertender Weise für Menschen verwendet, die Kritik an der Infektionsschutz-Politik der Bundes- und Landesregierungen äußern und Einschätzungen zu medizinischen Fragen haben, die von der Meinung der wissenschaftlichen Berater der Bundesregierung abweicht.

https://www.focus.de/gesundheit/coronavirus/corona-bund-studie-wirbel-um-interne-drosten-mail-stellte-er-streeck-in-die-querdenker-ecke_id_20929257.html

- **„Querdenker“ als diffamierende Fremdzuschreibung**

Gleichzeitig wurde der Begriff „Querdenken“ im veröffentlichten Diskurs durch ständige Wiederholung systematisch mit Adjektiven wie „rechts“, „antisemitisch“, „wissenschaftsfeindlich“, „verfassungsfeindlich“ assoziiert. Auch im Artikel wird ein Bezug zur Überwachung durch den Verfassungsschutz hergestellt und dies sogar als Wesensmerkmal von „Weiterdenken“ dargestellt. Zitat aus dem Artikel:

„Wofür steht Weiterdenken? WDMR ist eng verknüpft mit der bundesweit aktiven Querdenker-Bewegung, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird.“

In der Bildunterschrift wird Dr. Frank Michler als „aktives Mitglied der Querdenker-Szene“ bezeichnet. Mit der unzutreffenden Fremdbeschreibung als „Querdenker“ wird beim Leser der Eindruck erweckt sowohl Dr. Frank Michler als auch Weiterdenken-Marburg und die Bürgerliste Weiterdenken seien verfassungsfeindlich eingestellt. Das Gegenteil ist wahr! Weiterdenken-Marburg setzt sich für die Erhaltung der Grundrechte ein und protestiert gegen deren Einschränkung seit dem Frühjahr 2020.

Durch den expliziten Hinweis auf die geheimdienstliche Beobachtung von „Querdenken“ ist die Verwendung des Begriffes im Artikel als klar negativ und abwertend zu verstehen. Daher ist die falsche Tatsachenbehauptung, WDMR sei ein „Ableger“ der „Querdenken-Bewegung“ und die permanente falsche Fremdbezeichnung im Artikel ein erheblicher Eingriff in die

Persönlichkeitsrechte von Dr. Frank Michler und allen anderen Betroffenen.

- **Impfpflicht-Gegner sind keine Impfgegner**

In der Unterüberschrift wird Dr. Frank Michler als „Impfgegner“ bezeichnet: *„Impfgegner ist neu im Marburg-Biedenkopfer Parlament“*. In der Bildunterschrift werden alle Versammlungsteilnehmer (inklusive Dr. Frank Michler, der vor der Kreistagssitzung an der Versammlung teilnahm) als „Impfgegner“ bezeichnet: *„Rund 30 Impfgegner begleiten mit einer Kundgebung die Kreistagssitzung“*.

Bei dieser Fremdbezeichnung handelt es sich um eine falsche Tatsachenbehauptung. Es wird unterstellt, die Betroffenen würden Impfungen generell ablehnen. Tatsächlich ging es bei dem Protest jedoch konkret um die neuartigen genbasierten Arzneimittel, die Körperzellen dazu anregen, das SARS-CoV-2 Spike-Protein zu produzieren (sogenannte „COVID-19-Impfstoffe“). Die Versammlungsteilnehmer protestierten vor allem gegen den zunehmenden Druck und eine drohende Pflicht, diese neuartigen Arzneimittel verabreicht zu bekommen. Die Versammlungsteilnehmer eint also der Protest gegen eine Impfpflicht, nicht eine generelle Ablehnung aller Impfungen. Das geht auch aus dem im Artikel zitierten Anstecker *„Impfpflicht? Geht gar nicht“* hervor.

Auch ich selbst bin kein „Impfgegner“. Ich habe in der Vergangenheit verschiedene Impfungen erhalten und lehne Impfungen nicht prinzipiell ab, sondern kritisiere speziell die COVID-19-Impfungen und die drohende Impfpflicht.

Ich fordere Sie daher dazu auf, die unten stehende Gegendarstellung in der nächsten Ausgabe zu veröffentlichen und mich darüber zu informieren, wann genau sie erscheint.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Michler

GEGENDARSTELLUNG

Kein „Ableger von Querdenken“

Der Artikel *“Querdenker vor und im Kreistag”* im *„Hinterländer Anzeiger“* vom 23.11.2021 von Mark Adel über die Kreistags-Sitzung vom 19.11.2021 enthält mehrere falsche und diffamierende Tatsachenbehauptungen über die Bürgerliste Weiterdenken, die Bürgerinitiative *„Weiterdenken-Marburg“*, Kundgebungsteilnehmer und Dr. Frank Michler. Die Überschrift bezeichnet sowohl mich als auch die Teilnehmer der Kundgebung vor dem Kreistag als *„Querdenker“*. Im ersten Absatz wird behauptet, die *„Wählergruppe Weiterdenken Marburg“* sei ein *„Ableger der bundesweiten Querdenker-Bewegung, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird“*. Damit wird der Eindruck erweckt, Dr. Frank Michler und alle weiteren betroffenen Personen seien verfassungsfeindlich eingestellt.

Dazu stelle ich fest: Die Wählergruppe heißt „Bürgerliste Weiterdenken“ (Kürzel: WDMR) und wurde gegründet von Aktiven der Bürgerinitiative Weiterdenken-Marburg. Weiterdenken-Marburg ist eine eigenständige Marburger Gruppe, die aus Protesten gegen Grundrechtseinschränkungen im Frühjahr 2020 hervorgegangen ist. Sie ist KEIN „Ableger von Querdenken“ und ist unabhängig von Querdenken-711 und „Querdenken“-Gruppen in anderen Städten entstanden. Sie ist auch nicht verfassungsfeindlich, sondern setzt sich für die Grundrechte ein. Dazu hat Weiterdenken-Marburg bereits in der Vergangenheit auf seiner Homepage Stellung genommen.

Keine Impfgegner, sondern Impfpflicht-Gegner!

Sowohl in der Überschrift als auch im Text und in Bildunterschriften wird Dr. Frank Michler (und mit ihm alle anderen Kundgebungsteilnehmer) als „Impfgegner“ bezeichnet.

Dazu stelle ich fest: Ich selbst bin gegen verschiedene Krankheiten geimpft und nicht prinzipiell gegen Impfungen. Ebenso geht aus bisherigen Reden auf Kundgebungen, Pressemitteilungen sowie aus Veröffentlichungen auf unserer Homepage hervor, dass wir nicht allgemein gegen jegliche Impfungen protestieren. Stattdessen richtet sich unser Protest gegen eine explizite oder implizite Impfpflicht, insbesondere in Bezug auf die neuartigen genbasierten COVID-19-Präparate. Wir sind also keine „Impfgegner“, sondern „Impfpflicht-Gegner“.

Marburg, 08.12.2021, Frank Michler